

Fachtag

Digitale Medien

in der
Kinder- und
Jugendhilfe

20.
Nov.
2018

Forum im Kanzlerpalais Fulda



Arbeitsgemeinschaft erzieherische
Hilfen in der Region Fulda AG 78

Um was geht es?

Digitale Medien durchdringen umfassend unseren Alltag (Mediatisierung) und sind gerade für junge Menschen fester Bestandteil der eigenen Lebenswelt. Neun von zehn Jugendlichen besitzen ein Smartphone und fast die Hälfte aller jüngeren Kinder kommunizieren via Handy. Soziale Netzwerke und mobile Technologien verändern das Aufwachsen in der heutigen Gesellschaft und beeinflussen die Gestaltung von Kommunikation, Freizeit und sozialen Beziehungen. Diese Entwicklung verändert auch die Kinder- und Jugendhilfe. Als Folge der Mediatisierung ergeben sich neue Möglichkeiten, um jugendliche Zielgruppen zu erschließen – auch mit niedrigschwelligen Angeboten. Aber: Die Nutzung Sozialer Medien, von Apps und Co. birgt auch Risiken für Jugendliche und Fachkräfte.

Für die Fachkräfte in den Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe stellen sich neue Fragen:

- Wie sieht die rechtliche Seite der neuen Medienwelt aus? Was ist zu beachten? Wie ist mit Hate Speech, wie mit Mobbing umzugehen?
- Wie kann die Medienpädagogik in den Konzepten, wie im pädagogischen Alltag der Einrichtungen verankert werden?
- Welche strukturellen und organisatorischen Rahmenbedingungen müssen geschaffen werden und welche Besonderheiten des Arbeitsfeldes sind bei der Nutzung von Neuen Medien zu beachten?

Der Fachtag “Digitale Medien in der Kinder- und Jugendhilfe” möchte für die Herausforderungen der Digitalisierung sensibilisieren und einen lokalen Dialog anstoßen, um mit der Mediatisierung angemessen umzugehen.

Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Tagungsort

Forum im Kanzlerpalais
Unterm Heilig Kreuz 1
36037 Fulda

Alle Informationen über den
Fachtag finden Sie auch
online unter:

www.flmrflx.de/g

Anreise/Parken:

Bushaltestelle Stadtschloss

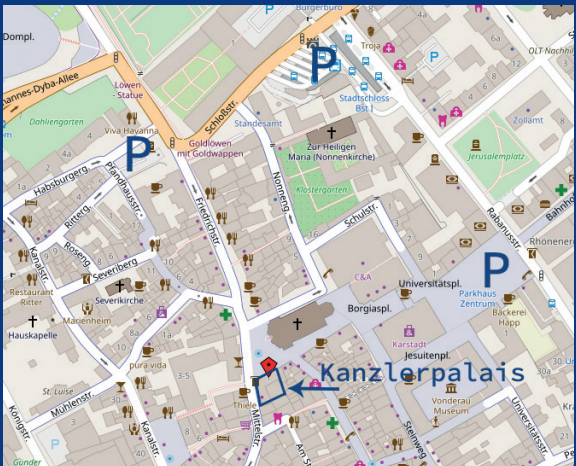
Parkplatz Bonifatiusplatz

Parkhaus Q-Park

Stadtschloss Parkhaus

Q-Park Zentrum

Karte:



Openstreetmap.org - CC-BY-SA 2.0

weitere
Informationen

Zeitplan

8:45 Uhr **Öffnung, Akkreditierung und Kaffeetrinken**

9:15 Uhr **Begrüßung durch die Veranstalter**

9:30 Uhr **Mediatisierung der Sozialen Arbeit**
Andreas Rickert-Lützen,
MOK Fulda

10:00 Uhr **Mediale Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen**
Felix Rudolph-von
Niebelschütz, filmreflex

10:30 Uhr **Rechte und Neue Medien**
Gerd Pappenberger, LMK
Rheinland-Pfalz

11:15 Uhr **Workshoprunde 1**

1. Instagram und Social Media

Wie funktioniert es, wie kann man es nutzen?

Hannes Spicker, filmreflex

2. Hate Speech

Hintergründe und Möglichkeiten der pädagogischen Bearbeitung von Flaming, Beleidigungen, Hatern.

Felix Rudolph-von

Niebelschütz, filmreflex

3. Comic als Methode

Bildergeschichten als Werkzeug der Sozialen Arbeit

Andreas Rickert-Lützen,

Medienprojektzentrum Fulda

4. Brickfilme

Wie mit Legos und iPad Geschichten entstehen.

Christian Schwappach,

filmreflex

5. Guideline

Soziale Medien für
Organisationen und
Fachkräfte in Kinder-
und Jugendhilfe –
Worauf muss man achten?
(angefragt)

6. Alles was Recht ist

Gerd Pappenberger, LMK
Rheinland-Pfalz (angefragt)

- 13:00 Uhr Mittagspause
- 14:00 Uhr Workshoprunde 2
(Themen wie in Teil 1)
- 15.45 Uhr Abschlussrunde
(Zusammenfassungen und
Aussichten)
- 16.15 Uhr Ende

Tagungsmoderation:

Prof. Dr. Ines Kadler-Neuhausen
Hochschule Fulda

Referentinnen und Referenten:


Andreas Rickert-Lützen
Medienprojektzentrum Offener Kanal Fulda

Felix Rudolph-von Niebelschütz
filmreflex Fulda

Christian Schwappach
filmreflex Fulda

Hannes Spicker
filmreflex Fulda

Gerd Pappenberger (angefragt)
Landeszentrale für Medien und
Kommunikation Rheinland-Pfalz





An- meldung

über die jeweilige Jugendhilfeeinrichtung an:

Landkreis Fulda, Fachdienst Jugend,
Familie, Sport, Ehrenamt
Frau Ines Grellmann
Wörthstraße 15, 36037 Fulda
Telefon (06 61) 60 06-9408
Telefax (06 61) 60 06-9401
E-Mail: Ines.Grellmann@landkreis-fulda.de

Es können pro TeilnehmerIn zwei Workshops gewählt werden. Bitte nennen Sie noch einen dritten, falls einer der beiden ersten schon voll besetzt ist. Wenn mehrere MitarbeiterInnen aus einer Einrichtung teilnehmen, ist es empfehlenswert, unterschiedliche Workshops zu wählen.

Zielgruppe

des Fachtags: MitarbeiterInnen der Kinder- und Jugendhilfe in der Region Fulda, insbesondere stationärer und teilstationärer Jugendhilfeeinrichtungen sowie ambulanter Dienste.

